

Dezember 2020 · Januar · Februar 2021

Gemeindebrief

Ein Gemeinschaftsprojekt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinden
Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels • Hohenkirchen
Waddewarden-Westrum und Oldorf • Tettens und Middoge



Inhaltsverzeichnis

Angedacht	2
geöffnete Kirchen / Friedenslicht	3
Wie ich Weihnachten feiere / Orgelkalender	4 / 5
Pakens-Hooksiel St. Joost-Wüppels	6 - 9
Waddewarden-Westum Oldorf	10 - 11
Unsere gemeinsame Mitte I	13
Gottesdienste	14 / 15
Unsere gemeinsame Mitte II	16
Hohenkirchen	17 - 19
Impressum	20
Tettens Middoge	21 - 23
Kinder- und Jugendarbeit	24
Weltgebetstag 2021	25
Weihnachten mit der Diakonie	26
Die Gemeindekirchenräte im Wangerland auf einen Blick	27
Kontakt zu Ihren Gemeinden	28

Maria und Josef

Maria und Josef unterwegs im Wangerland. Das Hooksiel Krippenspiel gibt es dieses Jahr als Film. Das Foto auf der Titelseite ist dabei entstanden. Weihnachten 2020 ist alles anders. Vor 2000 Jahren mussten sich Maria und Josef auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem machen. Keine Herberge war mehr frei. Ein zugiger Stall wurde zum Notquartier. Wenig gemütlich und noch weniger passend, um ein Kind zu bekommen. Aber der Himmel hat seine eigenen Pläne. Auch bei den Gästen. Hirten wurde von den Engeln zum Stall gerufen. Weder Kaiser noch andere Mächtige waren die ersten Gäste, sondern Hirten. Ungepflegte Gesellen, die Gott, als er im Kind von Bethlehem Mensch wurde, ganz oben auf der Gästeliste hatte. Das ist Zeichen und Botschaft. Wenn der Himmel die Erde berührt, dann öffnet sich die Tür als

erstes für Diejenigen, die sonst so häufig vor verschlossener Tür stehen. Gott sendet an die Hirte die frohe Botschaft: „Ich habe Euch nicht vergessen.“ Solche Wertschätzung und Anerkennung haben sie selten oder nie im Leben erfahren.

Mit den Hirten unterwegs

Wenn wir uns dieses Jahr am Heiligen Abend auf den Weg machen, sind wir ein wenig wie die Hirten damals unterwegs. Wir halten uns nicht in warmen und geschmückten Kirchen auf, sondern sind draußen unter freiem Himmel. Dort feiern wir Gottesdienste. Eine Notlösung, so wie damals der Stall in Bethlehem eine Notlösung war. Warm und richtig gemütlich wird es Heiligabend nicht werden – war es damals auch nicht.

Heiligabend unter freiem Himmel

Vor gut 2000 Jahren haben die Engel die Hirten eingeladen. Heute laden Ihre Kirchengemeinden vor Ort Sie ein: Lassen Sie uns Weihnachten feiern. Kurze Gottesdienste von 30 Min. bei Wind und Wetter mit Maske, Abstand zueinander und vorher ausgefülltem Teilnehmerbogen (Name, Adresse, Tel.-Nr.). Auch wenn die Coronapandemie vieles derzeit durcheinanderwirbelt: Die Botschaft von Bethlehem bleibt: Gott wurde Mensch, hat sich uns zugewandt und besonders denen, denen das Leben nicht in die Hände spielt wie den Hirten damals. Auf ein ungewohntes, aber nicht weniger segensreiches Weihnachtsfest freut sich
Stefan Grünefeld

Alle Gemeinden im Wangerland

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit... - Geöffnete Kirchen im Advent

Weihnachten wird in diesem Jahr anders sein, so wie ein großer Teil des Jahres schon anders war. Vieles, was wir sonst vor Weihnachten vorhaben, wird in diesem Jahr nicht stattfinden und trotzdem kommt Weihnachten.

Die Kirchengemeinden laden Sie ganz herzlich zur Einstimmung auf Weihnachten, zum Schauen und Verweilen, zur Stille und Vorfreude in ihre Kirchen ein.

Wir öffnen in der Adventszeit vom 1. Dezember bis 6. Januar von 10.00 - 17.00 Uhr die Kirchentüren von: Hohenkirchen, Middoge (nur am Wochenende), Minsen, Oldorf, Pakens, St. Joost, Tettens, Wadde-



warden, Westrum und Wiarden. Die geschmückten Kirchen erzählen mit unterschiedlichen Krippen, dem Licht der Weihnachtsbäume, Gedanken zum Mitnehmen und sicher noch vielem mehr davon, dass Gott an Weihnachten in Jesus auf die Erde kam, als Licht in der Dunkelheit, als Hoffnungsschimmer für alle, als ein Gott, der nicht aus der Ferne auf seine Menschen herabschauen, sondern uns nahe sein will. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr, der Herrlichkeit...

Sie sind herzlich eingeladen in der Adventszeit die Kirchen im Wangerland zu besuchen.

Friedenslicht



Im Jever-Wangerland Am 4. Advent wird das Friedenslicht verteilt. Unsere Pfadfinder vom Stamm Franziskus aus Wiefels verteilen seit 20 Jahren das Licht. Dieses Jahr ist es nicht ganz so einfach. Nur zwei Personen dürfen das Licht holen. Die Lichtübergabe in Deutschland findet intern statt. Matthias Götzl und Niclas Habben aus Tettens holen das Licht.

Das Licht aus Bethlehem als Sinnbild des Friedens und der Zuversicht soll und wird auf jeden Fall verteilt werden. Da die Kirchen unter Covid 19 nur begrenzte Besucherzahlen zulassen, kommt das Licht zu

folgenden Zeiten an folgende Orte. Änderungen und Hinweise entnehmen sie der Tagespresse.

Entsendungsgottesdienste und Lichtstandorte am 20. Dezember

10:00 Uhr Sixtus- und Siniciuskirche **Hohenkirchen** (Entsendungsgottesdienst Wangerland)

10:00 **Stadtkirche Jever** (Entsendungsgottesdienst Jeverland)

11:00 Dorfplatz Cleverns

11:30 Gelände Baumschule Meyer in **Moorwarfen**

12:00 Wiefels / Parkplatz am DGH

15:00 Hooksiel Walter-Spitta-Haus

15:30 St. Joost an der Kirche

16:00 Mederns auf dem Friedhof

16:30 Javenloch – am alten Blechunterstand

17:30 Middoge/Alte Pastorei

18:00 Parkplatz in **Westrum**

Kontakt und Organisation:
Diakon Fredo Eilts und Monika Eilts-Janßen

Bitte Petrollampe oder Windlicht mitbringen und einfach kommen, aber Coronaregeln einhalten.



Wie ich Weihnachten feiere



Heiligabend alleine

Mein Name ist Anne Evers. Ich bin 75 Jahre alt und habe 3 Kinder und 4 Enkelkinder. Seit 6 Jahren bin ich Witwe. Ich wohne in Mederns.

Am Morgen des Heiligen Abends besuche ich Freunde und Verwandte und bringen ihnen kleine Weihnachtsgeschenke.

Danach bereite ich das Abendessen vor, traditionell Kartoffelsalat und Schlesische Weißwurst. Um 16.30 Uhr ist Christvesper angesagt.

In diesem Jahr bin ich ganz allein. Meine Nachbarin Gerda, mit der ich sonst den Abend verbracht habe, ist nach Reepsholt gezogen. Meine jüngste Tochter Evke und ihre Familie kommen am 1. Weihnachtstag, und dann machen wir es uns gemütlich mit Essen, Trinken und Spielen.

Am 2. Weihnachtstag bin ich immer nach Hamburg gefahren zu meine Tochter Antje und ihrer Familie. In diesem Jahr weiß ich nicht, ob Corona diesen Besuch erlauben wird. Wir leben in einem digitalen Zeitalter und falls ich nicht nach Hamburg fahren kann, führen wir eine Videokonferenz durch. Somit können wir uns sehen und erzählen. Man muss das Beste daraus

machen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen **Anne Evers**.



Zwei Geburtstagsfeiern am 24. Dezember

Der Heiligabend ist für meine Frau und mich immer mit viel Stress verbunden. Denn mein Geburtstag steht ebenfalls an. Gegen 06.30 Uhr beginnen in der Regel die Vorbereitungen für ein gemeinsames Frühstück mit Freunden. Ab 10.00 Uhr treffen die ersten Gäste ein. Bis zu 18 Personen verweilen unterschiedlich lang bei uns. Danach folgt eine Tee-/Kaffeetafel im Kreise der Familie.

Gemeinsam geht es anschließend zum Gottesdienst. Danach trennen sich die Wege und jede Familie fährt wenige Kilometer zum eigenen Wohnort zurück.

Bei meiner Frau und mir stellt sich Ruhe und Besinnlichkeit ein. Meine Mutter, die gleich nebenan wohnt, kommt noch einmal zum gemeinsamen Abendessen zu dritt zu uns rüber. Gemütlich und stimmungsvoll lassen wir den Heiligen Abend ausklingen.

Geschenke werden nicht mehr getauscht, schon lange haben wir auf gegenseitiges Beschenken

(meine Frau und ich) verzichtet.

Am 1. bzw. 2. Weihnachtstag (immer im Wechsel) jedoch ist wieder die gesamte Familie in lockerer Runde mit viel Spaß und Freude zusammen. Geschenke werden ausgetauscht und gegenseitig betrachtet, ausprobiert und manchmal auch belacht.

Udo Braun



Weihnachten auf dem Hof

Bevor ich anfangen muss ich hier schreiben, dass ich aufgrund der Coronapandemie in großer Sorge bin, ob unser Weihnachtsfest tatsächlich so oder so ähnlich sein wird. Wie so viele unserer Feste wird auch dieses Jahr Weihnachten in der folgenden Form wohl nur unter Vorbehalt stattfinden.

Der Engel ist Hirten erschienen, um ihnen von der Geburt Jesu zu berichten. Hirten, also Landwirten.

Auch mein Mann und ich bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 100 Kühen, dazugehöriger weiblicher Nachzucht und Ackerland, ich selbst halte auch ein paar Bienenvölker. Die Bienen

ruhen im Dezember in einer Art „Winterschlaf“, anders die Kühe, sie kennen keine Feiertage. Egal was der Kalender sagt, sie wollen zweimal täglich gefüttert, gemolken und betreut werden. Da wird auch nachgeschaut, ob alle Tränken einwandfrei funktionieren und ob es allen Tieren gut geht.

Weißer Weihnachten wünschen wir uns eigentlich nicht. Denn Schnee und Eis bedeuten mehr Arbeit für uns. Da die Milch auch an Weihnachten von der Molkerei abgeholt wird und wir für die Räumung von der öffentlichen Straße bis zur Kühlwanne selbst Sorge tragen müssen.

Soweit es möglich ist, werden die Feiertage auch im Stall vorbereitet, doch trotzdem passieren manchmal unvorhergesehene Dinge. Da muss dann Abhilfe geschaffen werden. Kurzum, es bleibt uns nur wenig Zeit zwischen den täglichen Stallarbeiten.

An Weihnachten ist das festlich geschmückte Haus bei uns voller Trubel. Die Kinder / Schwiegerkinder beherbergen wir. Ange-reist wird oft erst am Heiligen Abend nachmittags. Am Abend gibt's Kartoffelsalat und Bockwürstchen. Geschwister, Nichten und Neffen von außerhalb reisen meist am 1. Weihnachtstag an und wohnen ein paar Tage bei den Eltern bzw. Großeltern.

Wir treffen uns dann alle am 1. Weihnachtstag zum großen Festessen. Es ist das größte Geschenk für

Alle Gemeinden im Wangerland

uns, wenn unsere Familie komplett ist. Es ist herrlich, in ganz großen Töpfen zu kochen, und es schmeckt auch viel besser. Vieles musste dafür schon am Heiligen Abend vorbereitet werden. Schon früh duftet es herrlich im Haus. Der ganz besondere Braten muss ja schon morgens in die Röhre, um mittags auf dem Tisch serviert werden zu können. Dann ist es soweit, vor dem Festmahl wird nochmal „unterm“ Tannenbaum gesungen. Dass wir uns alle sehen können, ist wirklich etwas ganz Besonderes und unersetzlich! Wir haben ein paar gemeinsame Stunden, bevor die Arbeit wieder ruft. Aber die Bewegung nach dem guten Essen und Zusammensitzen ist eine willkommene

Abwechslung und wir werden wieder daran erinnert, dass für den Weihnachtsbraten bzw. das Weihnachtsessen hart und mit Herzblut gearbeitet wurde! **Almuth Garmers**



Die Großmütter dürfen nicht fehlen

Meine Weihnachtszeit beginnt schon eine Woche vor dem 1. Advent. In dieser Woche schmücken wir unseren Garten mit Weihnachtsbeleuchtung. Dies macht viel Spaß, weil unser Haus dann vom 1.

Advent bis zu 07. Januar in vielen bunten Farben leuchtet. Ein Tag vor Weihnachten stellen wir unseren Weihnachtsbaum auf und schmücken ihn gemeinsam, was sehr schön ist. An Weihnachten muss meine Mutter dann meistens leider arbeiten. Wenn sie dann aber von der Arbeit wiederkommt, bereiten wir schon das Essen vor. Meistens kommt meine Oma zu uns. Am Abend essen wir dann, vor der Bescherung, alle zusammen das leckere Essen. Wenn jeder fertig ist mit dem Essen, gehen wir ins Wohnzimmer, was vorher keiner betreten darf. Dort stellen wir uns um den Weihnachtsbaum, wo die Geschenke drunter liegen, halten uns an den Händen und singen gemeinsam ein

Weihnachtslied. Das gefällt mir immer sehr gut. Nach dem Lied geben meine Schwester und ich unsere Geschenke unseren Eltern und unserer Oma. Nachdem sie ihre Geschenke ausgepackt haben, packen auch meine Schwester und ich unsere Geschenke aus mit großer Freude. Danach spielen wir mit unseren Geschenken. Am 1. Weihnachtstag gehen wir zu meiner Oma nach Hause, feiern dort mit unsere großen Familie und spielen auch miteinander. Und am 2. Weihnachtstag gehen wir zu meiner anderen Oma und feiern dort mit ihr. Dort spielen wir auch immer Karten, was viel Spaß macht.

Tamara Fochter

Fotokalender aller Orgeln im Wangerland



Für das Jahr 2021 hat der Fotodesigner Jörg Trittnner einen Kalender mit Motiven der Orgeln aller 12 evangelischen Kirchen des Wangerlandes erstellt. Die Kalender sind ab sofort in den Gemeindebüros in Hohenkirchen und Hooksiel zu erwerben.

Die Öffnungszeiten der Büros in der Adventszeit:

Hohenkirchen:

Mo. u. Mi. 09.00 - 12.00 Uhr

Do. 14.00-18.00 Uhr

Hooksiel:

Mo. u. Di. 09.00 - 11.00 Uhr

Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Im DIN-A4-Format kosten sie 9,- € und im DIN-A3-Format 14,- €.

Sollte ein Erlös übrig bleiben, wird damit der Erhalt der Orgeln gefördert.



Unsere Gruppen und Kreise

Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe Di. 09:30 bis 11.00 Uhr
im Karkenhuus
Schulweg 5, Waddewarden
Kontakt: Inga Kochale
Tel. 0176 / 555 39 438

Kinderbibeltag für Kinder zwischen 4
und 10 Jahren. Jeweils am letzten Sa. im
Monat 15.00 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Silke Toben
Tel.: 04422 / 5069059

Erwachsenengruppen

Frauenkreis jeden vorletzten Do. im
Monat ab 9.30 Uhr, Kontakt: Anne
Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49

Männerkreis jeden vorletzten Di. im
Monat ab 19.00 Uhr, Kontakt:
Willi Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49
Herbert Ulfers Tel.: 04425 / 97 37 618

Seniorenkreis jeden vorletzten Mi im
Monat 14.30 bis 16.30 Uhr. Kontakt:
Wilma Swyter, Tel.: 04425 / 16 73

Bastel- und Handarbeitskreis

14-täglich Di. ab 19.00 Uhr
Kontakt: Renate Theilen
Tel.: 04425 / 8 12 22

Internationales Café

Fr. ab 16.00 Uhr

Frauenkreis St. Joost, Klön- und
Bastelgruppe jeden 2. Mi im Monat ab
19.00 Uhr Kontakt: Anneliese Leiner,
Tel.: 04425 / 99 08 00 1

Töpferkurs

1. Di. im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr
Walter-Spitta-Haus
Kontakt: Martina Bienert
Für Info: S. Grünefeld 04425/81117

Kreativkreis

14-täglich, Mi. 15.00 bis 17.00 Uhr,
Kontakt: Kari und Isabell Schmitz
0151 / 18 951 431

Musik

Kinderchor ab 5 J.
Di. 15.45 bis 16.45 Uhr,
Kontakt: Sonja Cara 04425 / 9909 660

Gospelchor „Free Voices“ Mi. ab
20.00 Uhr. Kontakt: Elke Stalze-Straus
Tel.: 04423/15 25, Axel Scholz, Tel.:

www.freevoiceshooksiel.de
e-Mail: vorstand@freevoiceshooksiel.de

Weiteres

Gemeindekirchenratssitzung
jd 2. Do. im Monat 19.30 Uhr

**Bitte informieren
Sie sich, ob Ihre
gewünschte
Veranstaltung
stattfindet.**

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

- 16.8. Paula Ingrid Fehr
(getauft in Minsen)
- 13.9. Levke Mathilda Held
- 11.10. Stefanie Seiler
- 11.10. Liv Seiler
- 11.10. Tammo Seiler

Der Segen zur Goldenen Hochzeit wurde zugesprochen:

- 10.10. Willi und Anne Frerichs

Mit der Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

- 05.08. Ralf Reiner Willy Johann
Scheele (70 J.)
- 18.09. Klaus Ahmels (86 J.)
- 25.09. Annemarie Wilma Frieda
Janßen (91 J.)
- 02.10. Karin Barkemeyer,
geb. Heidemann (77 J.)
- 03.11. Sylvia Marika Janßen,
geb. Klöver (55 J.)
- 06.11. Michael Birkhan (61 J.)

Alles Gute

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen wir nur die Geburtstage derjenigen veröffentlichen, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung gegeben haben. Wir bitten um Verständnis.





Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Bitte unterstützen Sie den Erhalt unserer Kirchen

Die Coronapandemie bedeutet für einige unserer Gemeindemitglieder finanzielle Einschnitte. Deshalb verzichten wir in diesem Jahr auf den Versand von Briefen an alle Mitglieder, sondern wenden uns mit Bitte um Unterstützung unserer Gemeinden an diejenigen, denen ein Beitrag möglich ist. Ich stelle Ihnen unsere Anliegen vor:

Kirche Pakens

In der Kirche müssen in den nächsten Jahren Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Der Putz muss an einigen Stellen erneuert werden und ein neuer Farbanstrich ist auch nötig. Darüber hinaus ist in den Sommermonaten die Luftfeuchtigkeit im Gebäude mit teils über 80% zu hoch. Da bedarf es noch einer Langzeitmessung und im Anschluss sinnvoller Lösungen. Der Gemeindegemeinderat hat sich das zur Aufgabe gemacht. Da die notwendigen Baumaßnahmen umfangreich werden, bitten wir unsere Gemeindemitglieder in Pakens-Hooksiel um eine Spende zum Erhalt der Kirche Pakens.

Geben Sie bitte bei Ihrer Spende Ihren vollständigen Namen sowie unter dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2020 Pakens 13002317“ an, damit Ihre Unterstützung richtig zugeordnet wird. Bei Spenden ab 100,- Euro erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung. Bei Spenden unterhalb 100,- Euro gilt der Kontoauszug als Zuwendungsnachweis.

Volksbank Jever IBAN:
DE66 2826 2254 1155 8830 12

Kirche Wüppels und Kirche St. Joost

Die Jahre und Jahrzehnte hinterlassen an den Glockentürmen und der Technik ihre Spuren.

In Wüppels mussten das Seilrad und die Antriebskette einer Glocke erneuert werden, weil beides deutlich verschlissen war. Allein diese Arbeiten schlugen mit über 1.300 Euro zu Buche. Im nächsten Jahr wird es notwendig sein, entstandene Risse im Mauerwerk der Kirche Wüppels zu verschließen.

In St. Joost hat sich an der Glockenanlage ein Seilrad durch die jahrelange Beanspruchung gelockert. Hier muss aktuell die Befestigung nachgearbeitet werden.

Geben Sie bitte bei Ihrer Spende Ihren vollständigen Namen sowie unter dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2020 St. Joost-Wüppels 13002322“ an, damit Ihre Unterstützung richtig zugeordnet wird. Bei Spenden ab 100,- Euro erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung. Bei Spenden unterhalb 100,- Euro gilt der Kontoauszug als Zuwendungsnachweis.

Volksbank Jever IBAN:
DE66 2826 2254 1155 8830 12

Für unsere kleinen Kirchengemeinden sind die Fürsorge für unsere Kirchen eine große Herausforderung. Deshalb bitten wir unsere Gemeindemitglieder um Hilfe beim Erhalt unserer Gebäude und Warften. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende, damit wir uns an den Kirchen Pakens, St. Joost und Wüppels auch weiterhin erfreuen können.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Gemeindegemeinderäte
Ihr Pastor



Stefan Jansen





Heiligabend am Garten der Generationen



Dieses Jahr ist alles anders. Corona und viele Menschen an Heiligabend in der Kirche passen nicht. Deshalb feiern wir draußen. Auf der großen Parkplatzfläche am Garten der Generationen in Hooksiel. Mit Abstand finden dort 150 Menschen Platz. Folgendes ist geplant:

15.00 und 16.00 Uhr Familiengottesdienste

In diesen Gottesdiensten wird das Video des Krippenspiels gezeigt. Die Gottesdienste werden ca. 30 Minuten dauern.

17.00 Uhr 30-Minuten Gottesdienst mit Lesung der Weihnachtsgeschichte

Anmeldung

Es ist eine Anmeldung erforderlich: Bitte melden Sie sich über unsere Homepage <https://www.ev-kirche-hooksiel.de> an. Sie erhalten einen

QR-Code. Diesen bitte zum Gottesdienst mitbringen. Wer kein Internet hat, kann sich über unser Kirchenbüro Tel.: 81285 (Mo u. Di Vorm., Do. Nachm.) anmelden. Anmeldungen sind ab dem 1. Advent möglich.

Was an Heiligabend beachtet werden muss:

Bitte möglichst zu Fuß auf den Weg machen, damit wir kein Parkchaos haben. Es wird einen Eingangs- und Ausgangsbereich geben. Bitte halten Sie Abstand.

Bitte bringen Sie den QR-Code als Nachweis Ihrer Anmeldung und einen ausgefüllten Bogen mit Namen, Anschrift, Tel.-Nr. mit. Ein Mund-Nasenschutz ist notwendig. Auf dem Gelände müssen wir in Abständen stehen. Es wird für die Stehplätze Markierungen auf dem Boden geben. Menschen aus einem Haushalt dürfen näher zusammen-

stehen.

Ich hoffe, dass wir am Ende alles gut hinbekommen und an ungewöhnlichem Ort bei Wind und Wetter ein segensreiches Weihnachtsfest feiern können.

Herzlich grüßt Ihr Pastor Stefan Grünefeld

Das Video-Krippenspiel

Das Krippenspiel dieses Jahr spielt in Hooksiel um Umgebung. Kinder haben das Krippenspiel im Stall, am Hafen und auf dem Deich gespielt. Es wurde als Video aufgenommen. Es wird die Weihnachtsgeschichte verlesen und die Band Mica Salis hat Lieder aufgenommen, die während der Szenen zu hören sind. Das Video wird in den Gottesdiensten um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr gezeigt und ist unter der Homepage <https://www.ev-kirche-hooksiel.de> ab dem 24. Dez. ab Nachmittag abrufbar.

Reinigungskraft gesucht

Für die Reinigung der neuen Sanitäranlage in Pakens suchen wir eine Reinigungskraft für ca. eine Stunde pro Woche. Darüber hinaus brauchen wir nach Absprache Unterstüt-

zung bei der Reinigung der Kirchen.

Alle Arbeiten können zeitlich frei eingeteilt werden und werden nach Aufwand und Tarif bezahlt.

Über Unterstützung unserer Gemeinden freut sich
Pastor Stefan Grünefeld
04425 / 81117





Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Beruflicher Ruhestand Traute Matzke



Knapp 20 Berufsjahre verwaltete Traute Matzke als Sekretärin das Kirchenbüro im Walter-Spitta-

Haus. Zum 1. Jan. 2021 wird sie in den beruflichen Ruhestand gehen. Ich schätze Traute Matzke als eine sehr verlässliche und gewissenhafte Mitarbeiterin. Sie war für alle eine freundliche und kompetente Ansprechpartnerin. Darüber hinaus engagierte sie sich Ehrenamtlich z.B. für die Gemeindefeste und andere Veranstaltungen. Ich bedanke mich für die gute und loyale Zusammenarbeit in den vergangenen 17 Jahren und die Geduld, die sie mit mir hatte. Auch im Namen der Gemeindeglieder wünsche ich Traute Matzke alles Gute und Gottes Segen für ihren beruflichen Ruhestand.

Stefan Grünefeld

Gemeinsames Kirchenbüro in Hohenkirchen

Die Kirchengemeinden Hohenkirchen und Oldorf sowie Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels richten ab 1. Januar 2021 ein gemeinsames Kirchenbüro in Hohenkirchen ein. So wie ich als Pastor in den vergangenen Jahren zunehmend gemeindeübergreifend im Wangerland tätig bin, wird dieser Wandel in den Arbeitsstrukturen auch für das Gemeindebüro notwendig. Mit dem gemeinsamen Büro erhöhen wir die Erreichbarkeit des Büros. Standort des gemeinsamen Gemeindebüros ist das Stephanus-Haus (Gemeindehaus) in Hohenkirchen (An der Kirche 1). Anke Weyerts und Roswitha Weihrauch stehen dort als kompetente Ansprechpartnerinnen mit Rat und Auskunft zur Verfügung.

Stefan Grünefeld

Klimaschutz

Strom aus erneuerbaren Energien bundesweit

Erdgas im Weser-Ems-Gebiet

Schon über einen Energieversorgerwechsel nachgedacht?

Jetzt informieren, wechseln und Neukundenbonus sichern.

Ein Unternehmen der Gemeindegewerke Wangerland, der Inselgemeinden Spiekroog und Wangerooze sowie der Stadt Jever

friesenenergie
Klima denken

friesenenergie GmbH · Helmölder Str. 1 · 26434 Hohenkirchen
Tel. 04463-989-123 · info@friesenenergie.de · www.friesenenergie.de



Termine im Karkenhuus

Krabbelgruppe

Di. 09.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Inga Kochale
Tel. 0176 / 555 39 4 38

Gemeindekirchenrat

jeden 2. Mo. im Monat 19.30 Uhr

Flötenkreise im Karkenhuus

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag: 16.00 & 17.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Sing mit!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Kleidung selbstgemacht

jeweils am 1. und 3. Montag um 20.00 Uhr
Kontakt: Tina Kleyhauer
Tel.: 04461 / 7486275

Seniorenkreis Waddewarden-Westrum

im Karkenhuus Waddewarden jeden 2. Fr. im Monat

Bitte informieren Sie sich, ob Ihre gewünschte Veranstaltung stattfindet.

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

- 20.09. Nora Michelè Mick
- 11.10. Louisa Lüpkes
- 11.10. Jonas Thomßen

Mit der Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

- 01.10. Dora Brückner geb. Meyer, 87 J.
- 22.10. Eva Beermann geb. Fragel, 82 J.

Alles Gute!

Freude im Advent an unsere Senioren

Geht nicht, gibt's nicht... „Womit könnten wir unseren Senioren in diesem besonderen Jahr in der Vorweihnachtszeit eine Freude machen?“, dachten sich einige ehrenamtliche Frauen aus der Kirchengemeinde und Pastorin Hanja Harke. Wenn schon keine Advents-/Weihnachtsfeier stattfinden kann, so sollten sie doch eine kleine Freude und einen Gruß bekommen. Was könnte man also machen? Es wurde überlegt, beraten, getan und gemacht... Dann war die Entscheidung getrof-

fen, wenn die Senioren nicht zu uns kommen dürfen, dann kommen wir halt zu Ihnen und bringen Ihnen eine kleine Weihnachtsüberraschung vorbei. Wir hoffen, es ist etwas Nettes dabei herausgekommen. Um das umzusetzen, benötigen wir Ihre Anmeldung. Bitte melden Sie sich dazu, bis Dienstag, 8. Dezember 2020, telefonisch bei Erika Bruhnken, Tel. 04461/71915 oder bei Hanja Harke, Tel. 04461/ 3213. Das Team wird dann die kleinen Aufmerksamkeiten zu Ihnen nach Hause bringen.

Rückblick: Treffen der Senioren



Da unser monatlicher Seniorenkreis im Karkenhuus zur Zeit ja leider nicht stattfinden kann, waren die Senioren an einem schönen Septembertag in den Garten hinter dem

Karkenhuus eingeladen. An einer langen Tafel trafen sich 15 Seniorinnen und ein Senior. Sich, wenn auch mit Abstand, wiederzusehen, miteinander zu sprechen, Neuigkeiten auszutauschen, Kaffee und Tee und ein leckeres Stück Kuchen zu genießen, tat gut und hat Freude gemacht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an all die, die mitgeholfen haben, diesen schönen Nachmittag zu ermöglichen.



Adventskalender für Kinder in der Waddewarder Kirche

Adventzeit ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten. In der Kirche in Waddewarden wird in diesem Jahr ein Adventskalender für Kinder diese Zeit begleiten. Jeden Tag wartet eine kleine Bastelüberraschung zum Mit-nach-Hause-Nehmen auf euch. Schaut doch gerne mal rein.



Oldorf

Liebe Gemeindeglieder,

nun neigt sich wieder einmal das Jahr und die vorweihnachtliche Zeit steht direkt vor uns. Für uns alle war es ein Jahr mit erheblichen Einschränkungen, insbesondere auch der sozialen Entbehrungen. Das kirchliche Gemeindeglied kam völlig zum Erliegen.

Geplante Veranstaltungen wurden bzw. durften nicht weiterverfolgt werden. Sicherlich, das muss auch gesagt werden, zu unserer aller Sicherheit. Und nun steht das Weihnachtsfest unmittelbar vor uns. Wie

es genau am 24.12. mit den Gottesdiensten bestellt ist, kann zur Zeit noch keiner sagen. Planungen und Vorstellungen gibt es, aber ob die Pandemie und das Wetter mitspielen, ist noch ungewiss.

Unser in den letzten Jahren gut angenommener „Lebendiger Adventskalender“ wird es 2020 nicht geben. Zu groß ist die Gefahr für die Teilnehmer sich mit Corona zu infizieren. Denn gerade wir in Oldorf haben diese Treffen zum regen Austausch genutzt.

Wir hoffen, dass das Jahr 2021 uns wieder ein gewohntes Gemeindeleben ermöglicht und gut angenommene Veranstaltungen aus den Jahren vor der Pandemie wiederaufleben lässt.

Der Gemeindegliederkirchenrat Oldorf wünscht Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bleiben oder werden Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gemeindegliederkirchenrat Oldorf

Oldorf

Geöffnete Kirche

in der Vorweihnachtszeit

Wie Sie sicherlich bereits gelesen haben, sind die Kirchen in der Weihnachtszeit für Sie geöffnet und laden ein zum Innehalten sowie für eine kurze besinnliche und ruhige Zeit.

In Oldorf finden Sie einen geschmückten Weihnachtsbaum vor, er soll Sie bereits in der Adventszeit auf das große Fest einstimmen, aber auch Ruhe und Besinnlichkeit ausstrahlen.

Dieser Weihnachtsbaum wurde wieder einmal gespendet, wie in den vorherigen Jahren. Diesmal kommt der gespendete Baum aus Augustfehn von der Familie Oltmann und wurde durch Herrn Jeschke bis zur Kirche geliefert. Eine große Geste, die nicht selbstverständlich ist. Augustfehn liegt doch gut 65 km von Oldorf entfernt. So sagen wir ein großes Dankeschön den Spendern und Herrn Jeschke für den Lieferservice bei dieser Aktion.

Udo Braun, Vors. GKR

Oldorf

Ortskirchgeld

Liebe Oldorfer, wie jedes Jahr erlauben wir uns, um ein Freiwilliges Ortskirchgeld zu bitten. In diesem Jahr soll die gespendete Summe für eine Lautsprecheranlage in der Kirche verwandt werden. Möglicherweise ist dieses Projekt nicht sofort umsetzbar, da eine entsprechende Anlage einige tausend Euro verschlingen wird. Der Gemeindegliederkirchenrat ist aber fest entschlossen, dieses Vorhaben mit Nachdruck umzusetzen.

Das Projekt aus dem Jahr 2019 ist bereits umgesetzt und sichtbar. Der Auftrag, vier Bäume auf dem Friedhof und Kirchhof zu pflanzen, wurde Mitte September an eine ortsansässige Baumschule erteilt. Stadtbirne und Tausendblütenstrauch (besonders insektenfreundlich) sollen das Gesamtbild der Warf abrunden.

Der Gemeindegliederkirchenrat

Heiligabend Gottesdienste draußen für Jung und Alt

Was wäre ein Heiligabendgottesdienst ohne ein selbstgesungenes "O du fröhliche"...? Da wir zur Zeit in den Kirchräumen nicht singen dürfen und weil die zulässigen Besucherzahlen in den Kirchen sehr begrenzt sind, laden die Kirchengemeinden Oldorf und Waddewarden am Heiligabend zu Gottesdiensten unter freiem Himmel ein.

Es erwartet Sie bei Wind und Wetter

ein Gottesdienst von etwa 30 Minuten für Jung und Alt, mit Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsliedern.

Wir bitten Sie unbedingt zur Erfassung der Kontaktdaten eine ausgefüllte Teilnehmerkarte, die dem Gemeindebrief beigelegt ist, zum Gottesdienst mitzubringen. Auch ein Mund-Nasenschutz ist notwendig. Auf dem Gelände sind Steh-

plätze in ausreichendem Abstand gekennzeichnet.

Sie sind herzlich willkommen in **Waddewarden** um **15.00 Uhr** auf der Wiese hinter der Turnhalle und in **Oldorf** um **16.00 Uhr** vor der Kirche

Wir freuen uns auf Sie.

Hajo Jürgens Immobilien

seit 1883 - Tradition und moderne Immobiliendienstleistungen
 Inhaber Carsten Janssen
 Auktionator und Grundstücksmakler
 Bahnhofstraße 8 · 26434 Hohenkirchen
 Telefon 0 44 63 - 9 48 80
 Fax 0 44 63 - 9 48 8 20






www.hajo-juergens.de

Ihr Berater in allen Bestattungsfragen
Karl-Heinz Peters
 Jeversche Str. 38
 **94 20 20**
 Fax 0 44 63 / 94 20 22



Bestattungshaus Mattner

Inb. Robert Mattner
 26411 Jever · Telefon: 04461 / 5041

*... wenn der Mensch
 den Menschen braucht ...*

Erd-, Feuer-, Anonym-, See-, Waldbestattungen,
 Überführungen · eigene Aufbahrungsräume



Café-Bistro

HOOK GENUSS

**TÄGLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH
 ZU IHNEN NACH HAUSE GELIEFERT**

- Täglich ab 11:30 Uhr bieten wir zusätzlich zu unserer Speisekarte ein Tagesgericht an
- Alle Gerichte werden heiß verpackt in Thermo-Menüschalen
- Sie bekommen unseren Speiseplan immer für die kommenden 4 Wochen im Voraus

ODER BESUCHEN SIE ZUM ESSEN UNSER GEMÜTLICHES CAFÉ-BISTRO

Friesenstr. 1 · 26434 Hooksiel (ggü. Busbahnhof) · Tel.: 0 44 25 - 99 06 770 · www.hook-genuss.de



Wir vermitteln gerne Ihre Wohn- und, oder Ferienimmobilie an vorge-merkte Kunden.



Reiner Konken

**Unsere Dienstleistung ist für den Verkäufer kostenlos.
 Rufen Sie uns unverbindlich an.**

TT Immobilien GmbH
 Gökertstr. 125 b · 26584 Wilhelmshaven
 Tel.: 04421-500 566
 Lange Straße 45 · 26434 Hooksiel
 Tel.: 04425-990 9211

Finanzierungspartner:
 Volksbank Jever AG 

 Immobilienverband Deutschland e. V.

www.tt-whv.de · info@tt-whv.de



Sozialstation Herbert Hildebrand Ambulanter Pflegedienst GmbH

Neben den üblichen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen:

- kostenlose Pflegeberatung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- individuelle Schulungen, Pflegekurse . . .
- Palliativpflege
- Menüservice
- Hausnotruf

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund	Telefon 0 44 62 / 2 33 04
Jever	Telefon 0 44 61 / 7 33 04
Esens	Telefon 0 49 71 / 9 4 96 94
Hohenkirchen	Telefon 0 44 63 / 5 9 03

Unsere gemeinsame Mitte

Heiligabendgottesdienste 2020 im Wangerland

Wir laden Sie alle und euch alle ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten am Heiligabend im Wangerland ein. Ein Teil der Gottesdienste wird draußen stattfinden. Für einige gelten genaue Anmeldeeregeln. Außerdem bitten wir Sie: Bringen Sie die mit Ihren Kontaktdaten ausgefüllte Teilnehmendenkarte mit.

Zugegeben: Manches hört sich anstrengend an. Dennoch freuen wir uns auf die Gemeinschaft am Heiligabend. Auch das Christuskind ist vor 2000 Jahren an einem an sich ganz ungeeigneten Ort geboren worden. Nämlich in einem Stall. Und es lag in einer Futterkrippe. Keine Traumorte für eine Geburt. Dennoch ist das Gotteskind gerade so auf die Welt gekommen. Ist das nicht eine Verheißung für unsere Heiligabendgottesdienste in diesem Jahr?!

Es grüßen und freuen sich auf Sie:

Hanja Harke, Stefan Grünefeld, Horst Hinrichs, Markus Rückert und Jürgen Walter



Hohenkirchen

14.30 bis 16.00 Uhr

„Kinderweihnacht to go“:
In dieser Zeit ist die Kirche offen und weihnachtlich geschmückt, Kinder und Familien sind eingeladen, die schöne Krippe anzuschauen und eine Weihnachtskerze für die Familie vor dem Altar anzuzünden. Alle Kinder erhalten ein Geschenk und jede Familie den Weihnachtssegen
Pastor Jürgen Walter und Team

16.30 - 17.00 Uhr Weihnachtssingen auf dem Marktplatz, Pastor Jürgen Walter

18.00 Uhr Christvesper in der Kirche
Pastor Jürgen Walter

22.30 Uhr Christmette in der Kirche
Pastor Markus Rückert

Middoge

18.00 Uhr Heiligabend draußen für Jung und Alt vor der Alten Pastorei
Pastorin Hanja Harke

Oldorf

16.00 Uhr Heiligabendgottesdienst draußen für Jung und Alt vor der Kirche
Pastorin Hanja Harke

Pakens-Hooksiel u. St. Joost-Wüppels

15.00 Uhr Familiengottesdienst am Garten der Generationen, Nee Straat, in Hooksiel
Gezeigt wird das Video des Krippenspiels, Pastor Stefan Grünefeld
Anmeldung: www.ev-kirche-hooksiel.de
oder über Tel: 81285

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Video des Krippenspiels am Garten der Generationen in Hooksiel
Pastor Stefan Grünefeld
Anmeldung: www.ev-kirche-hooksiel.de
oder über Tel: 81285

17.00 Uhr 30 Minuten - Christvesper mit Lesung der Weihnachtsgeschichte am Garten der Generationen in Hooksiel
Pastor Stefan Grünefeld
Anmeldung: www.ev-kirche-hooksiel.de
oder über Tel: 81285

Tettens

17.00 Uhr Heiligabendgottesdienst draußen für Jung und Alt auf dem Schulhof
Pastorin Hanja Harke

22.30 Uhr Christmette in der Kirche
Horst Hinrichs und P. Jürgen Walter
Eine Anmeldungen per Mail oder Telefon im Kirchenbüro ist erforderlich!
kirchenbuero.tettens-middoge@kirche-oldenburg.de
Tel: 04463-444 (AB)

Waddewarden

15.00 Uhr Heiligabendgottesdienst draußen für Jung und Alt auf der Wiese hinter der Turnhalle
Pastorin Hanja Harke

Gottesdienste in u

<p>Sonntag, 06. Dezember 2. Advent</p> <p>10.00 Gottesdienst in Pakens, Pastor Stefan Grünefeld</p> <p>10.00 Gottesdienst in Tettens, Pastorin Hanja Harke</p> <p>10.00 Gottesdienst in Oldorf, Pastor Jürgen Walter</p>	<p>Sonntag, 03. Januar</p> <p>10.00 Gottesdienst in Pakens, P</p> <p>10.00 Gottesdienst in Tettens, P</p>
<p>Sonntag, 13. Dezember 3. Advent</p> <p>10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen, Pastor Markus Rückert</p> <p>10.00 Gottesdienst in Waddewarden, Pastorin Hanja Harke</p> <p>10.00 Gottesdienst in Middoge, Pastor Jürgen Walter</p>	<p>Sonntag, 10. Januar</p> <p>10.00 Gottesdienst in Hohenkir</p> <p>10.00 Gottesdienst in Waddewa</p> <p>10.00 Gottesdienst in Middoge,</p>
<p>Sonntag, 20. Dezember 4. Advent</p> <p>10.00 gemeinsamer Gottesdienst in Hohenkirchen, Pastor Jürgen Walter, Pastor Stefan Grünefeld, Pastorin Hanja Harke</p>	<p>Sonntag, 17. Januar</p> <p>10.00 Gottesdienst in Pakens, P</p> <p>10.00 Gottesdienst in Oldorf, Pa</p> <p>10.00 Gottesdienst in Tettens, P</p>
<p>Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend</p> <p>Gottesdienste in: Hohenkirchen, Hooksiel, Middoge, Oldorf, Tettens und Waddewarden</p> <p>Die genauen Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 13</p>	<p>Sonntag, 24. Januar</p> <p>10.00 Gottesdienst in Hohenkir</p> <p>17.00 Abendandacht in Waddew</p>
<p>Freitag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag</p> <p>10.00 Gottesdienst in St. Joost, Pastor Stefan Grünefeld</p>	<p>Sonntag, 27. Dezember</p> <p>10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen, Pastor Jürgen Walter</p>
<p>Samstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag</p> <p>10.00 Gottesdienst in Oldorf, Pastorin Hanja Harke</p>	<p>Sonntag, 31. Januar</p> <p>10.00 Gottesdienst in Westrum,</p> <p>10.00 Gottesdienst in St. Joost, I</p>
<p>Donnerstag, 31. Dezember Altjahresabend</p> <p>17.00 Gottesdienst in Middoge, Pastor Markus Rückert</p> <p>17.00 Gottesdienst in Hooksiel am Garten der Generationen Nee Straat, Pastor Stefan Grünefeld</p> <p>17.00 Gottesdienst in Hohenkirchen, Pastor Jürgen Walter</p>	

nsereen Gemeinden

	Sonntag, 07. Februar
Pastor Stefan Grünefeld Pastorin Hanja Harke	10.00 Gottesdienst in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld 10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastor Markus Rückert
	Sonntag, 14. Februar
chen , Pastor Jürgen Walter rden , Pastorin Hanja Harke Pastor Markus Rückert	10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter 10.00 Gottesdienst in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke 10.00 Gottesdienst in Middoge , Pastor Stefan Grünefeld
	Sonntag, 21. Februar
Pastor Stefan Grünefeld Pastorin Hanja Harke Pastor Jürgen Walter	10.00 Gottesdienst in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld 10.00 Gottesdienst in Oldorf , Pastorin Hanja Harke 10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastor Jürgen Walter
	Sonntag, 28. Februar
chen , Pastor Jürgen Walter warden , Lektorin Erika Zibell	10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter 10.00 Gottesdienst in Waddewarden , Pastor Markus Rückert 10.00 Gottesdienst in St. Joost , Prädikantin Elisabeth Deling
Pastorin Hanja Harke Pastor Stefan Grünefeld	<p>Bitte achten Sie auf die zum Zeitpunkt des Gottesdienstes gültigen Abstands- und Hygienevorschriften. Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz mit.</p> <p>Sollte ein Gottesdienst nicht stattfinden, werden diese Änderungen auf unseren Internet-Seiten und in der Tagespresse veröffentlicht.</p>



MALERFACHBETRIEB
JENS OLEKSYN
MEISTERBETRIEB

Ihr Wunsch,
unser Können!

Wir verhelfen Ihnen mit
Kreativität zu Individualität!

Tel 04425 - 990 200
Fax 04425 - 990 192

Web www.oleksyn-maler.de
eMail jens@oleksyn-maler.de




Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon (0 44 61) 32 26
St.-Annen-Straße 33 Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge




Jever
Mühlenstr. 31 - 35




www.volksbank-jever.de

Immobilien-Service

Ihre Immobilienprofis für Verkäufer und Käufer

- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Ein- / Zweifamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser / Doppelhaushälften
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Resthöfe
- Landwirtschaftliche Flächen
- Mietwohnungen



Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren - Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen.
Der kurze Weg zur Immobilie.

Volksbank Jever 
entdecken. leben.

Telefon 04461 915-1053



Hohenkirchen

Veranstaltungen im Stephanus-Haus:

Musikalische Gruppen:

Kirchenchor:

Mittwoch 19.30 Uhr

Kontakt: Hillit Remmers,

Tel.: 0162 / 6 33 12 16

Kinder- und Jugendchor

Montag 17.00 Uhr

Kontakt: Esther Anneken,

04463 / 94 26 77,

Elisabeth Schmidt, 04463 / 495

Kinder- und Jugendgruppen

Baby- und Kleinkindtreff

Hohenkirchen

über Ev. Familienbildungsstätte

mit Nicole Kanning, Kontakt

EFB: 04421 / 3 20 16

Erwachsenengruppen:

Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat

um 14.30 Uhr Kontakt:

Anne Evers, Tel.: 04463 / 16 31

Seniorenspiele:

jeden letzten Sonntag im Monat um

14.30 Uhr, Kontakt:

Hanna Faull, Tel.: 04463 / 712

Ökumenischer Meditationskreis:

Montag um 20.00 Uhr

Kontakt: Anita Söbbeke

Tel.: 04463 / 664

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden 3. Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr

Ev. öffentliche Bücherei:

Montag von 15.30 - 16.30 Uhr

(in den Ferien keine Bücherei)

Kontakt: Tel.: 04463 / 5085

**Bitte informieren Sie sich, ob
Ihre gewünschte Veranstaltung
stattfindet.**

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

04.10. Henriette Hilka Manning

Mit der Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

04.09. Johann (Jonny) Onken, 86 J.

16.09. Friedrich Bultmann, 88 J.
(In Tettens)

18.09. Helmut Kruse, 84 J.

05.10. Martha Dowedeit
geb. Bödeker, 87 J.

08.10. Käthe Pahl
geb. Ennen, 96 J. (Seebest.)

09.10. Magda Tholen
geb. Bruns, 81 J. (In Tettens)

20.11. Johanna (Hanni) Müller
geb. Büschel, 92 J.

Alles Gute

Soll ein Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden, so bitten wir um Nachricht an das Kirchenbüro.



Lebendiger Adventskalender

Aufgrund des immer stärker ansteigenden Infektionsgeschehens in der Corona-Pandemie und den neuen Beschränkungen hat sich der Gemeindekirchenrat entschlossen, den Lebendigen Adventskalender für dieses Jahr abzusagen. Wir hoffen, diese schöne Tradition im nächsten Jahr wieder aufnehmen zu können.



Weihnachtsbild im Hohenkirchener



Die Leute vor 400 Jahren kannten ihre Bibel. Da war Weihnachten präsent in den archaischen Weissagungen der Propheten des Alten Testaments. Für das Weihnachtsbild im Altar der Sendkirche zu Hohenkirchen war es der Prophet Amos, der da bildlich zitiert wird: „Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist.“ Nachzulesen bis heute im Amosbuch im 9. Kapitel unter Vers 11. Und so findet sich der fromme Betrachter in einer Palastruine wieder, in der kurz zuvor das Kind geboren wurde, das alle Welt erhält und trägt. Die Pforte des Stalls von Ochs und Esel auf der rechten Seite ruht ebenso auf sorgfältig behauenen Pfeilern wie der Eingang, durch den links die Hirten die Bühne des

Geschehens betreten. Das Haupttor des prächtigen Herrenhauses übergreift und verbindet mit seinem Rundgewölbe die heilige Familie. Wo ist die Ärmlichkeit, wo ist der Stall?

Josef war ausweislich der Weihnachtsgeschichte „vom Hause und Geschlechte Davids“ und musste sich deshalb mit seiner schwangeren Frau auf die weite Reise von Nazareth nach Bethlehem begeben, weil seine Familie dort wohl Grund und Boden besessen hat und er diesen bei der Volkszählung des Kaisers Augustus als den seinen in die Bücher eintragen lassen musste. Nach dem Stammbaum des Evangelisten Lukas, der als einziger die Weihnachtsgeschichte erzählt, war nämlich Josef über 40 Generationen hinweg ein direkter Abkömmling des Königs David. Und so zeigt Münstermann im Bild des Altars

von Hohenkirchen den Josef völlig unverkrampft als Vater des Kindes, der mit der linken Hand auf dem Stumpf einer zusammengebrochenen Säule und mit dem linken Fuß auf einem heruntergefallenen korinthischen Kapitell seinen Besitzanspruch auf dieses verfallene Herrenhaus des alten Geschlechts des David unterstreicht.

Insgesamt sieben Hirten treten auf Geheiß der Engel in die Geburtsstätte Jesu ein; sie alle sagen die Engelsbotschaft von dem eben hier geborenen Messias weiter - auch an die offenbar überraschten Eltern Maria und Josef. So breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt ward. Dass die Eltern Jesu sich ebenfalls über diese Rede wundern, scheint dem Künstler Münstermann wichtig gewesen zu sein: Maria schaut mit ausgebreiteten Armen erstaunt auf ihr Kind.



Altar - Versuch einer Erklärung



© ELKIO

Und vielleicht weist auch Josef mit seiner Rechten auf dieses Kind hin und gibt seiner Verwunderung über das Gehörte Ausdruck. Vielleicht hat er aber auch nur eine Hängelampe in der Hand gehabt, die irgendwann einmal abgebrochen und verschollen ist.

Das göttliche Kind liegt nicht in einer Futterkrippe in der Nähe von Ochs und Esel, es ist in einen Korb gebettet - vermutlich ein Hinweis

auf einen Brotkorb, in dem das Brot des Lebens liegt, das eine Etage höher im 400 Jahre alten Münstermann-Altar als Gottes Leib eingesetzt wird und im Gottesdienst in der Kirche dann zum Gedächtnis des Lebens und Sterbens Christi an die Gemeinde ausgeteilt wird.

Markus Rückert
(Quellen: Prof. Dr. Rolf Schäfer
und Dr. Dietmar Ponert)

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung



Aufmerksamkeit - Zuneigung - Wertschätzung



Susanne Tibke & Daniela Tibke

24 h
erreichbar,
365 Tage

Telefon: 04425 - 99 020 10

www.Pflgeteam-Nordlichter.de
Verwaltung@Pflgeteam-Nordlichter.de

Berg Hamm 1
26434 Hooksiel



Autogasanlagen
Automatik-
getriebe-
Spülung

Unfall-Instandsetzung
Reifendienst | TÜV/AU
Auspuff- u. Bremsenservice
Wartung | Fehleranalyse
Klima-Service
Achsvermessung

TENGE*
STROHBACH

KFZ-TECHNIK HOOKSIEL

Schwarzhamm 2 Hooksiel
Telefon 04425 990870
tenge-strohbach.de

Impressum / Werbung

Impressum

Herausgegeben von den
Gemeindekirchenräten der
nachfolgend aufgeführten
Gemeinden.

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Redaktion:
Stefan Grünefeld

Goedeke-Michel-Str. 25
26434 Hooksiel
Tel.: 0 44 25 / 8 11 17
Fax: 0 44 25 / 17 76

Hohenkirchen

Redaktion:
Gemeindekirchenrat
Hohenkirchen
An der Kirche 1
26434 Hohenkirchen
Tel.: 0 44 63 / 55 00 5

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Redaktion:
Hanja Harke

Schulweg 5
26434 Waddewarden
Tel.: 0 44 61 / 32 13

Tettens und Middoge

Redaktion:
Die Gemeindekirchenräte
Tettens und Middoge

Schmiedestraße 7
26434 Tettens
Tel.: 0 44 63 / 4 44

Satz und Layout:
Jens Toben, Sände

Druck: Heiber Druck,
Schortens-Heidmühle

 Gedruckt auf Papier aus
nachhaltiger Forstwirtschaft

Auflage: 4300 Stück

Kontoverbindung:
**VWZ: Gemeindebrief +
Gemeinde**
Volksbank Jever IBAN:
DE37282622544000180002



*Wir umsorgen Sie liebevoll und
pflegen Sie qualitätsbewusst!*
Wir bieten

- Dauernde stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
(Urlaubs-/ Verhinderungspflege)

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie unverbindlich.

AZURIT Seniorenzentrum Hooksiel
Freesenpadd 1 · 26434 Wangerland (Hooksiel)
Telefon 04425 973898-0 · www.azurit-gruppe.de



Bernd Janßen GmbH

BESTATTUNGEN



Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008
in allen Bereichen der Bestattung

Bestattermeister und Fachgeprüfter Bestatter
Familienbetrieb - jederzeit erreichbar -
Bestattungsvorsorge
Aufbahrungsräume im Haus
eigener Andachtsraum

WHV-Sengwarden, Hauptstraße 27 ☎ 04423 - 2480
www.bestattungen-janssen.de



ULDIS KURSISS STEIN- U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OT HESEL
☎ (04465) 494 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

Tettens und Middoge

Winterkirche in Middoge

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den vergangenen Jahren möchte der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Middoge wiederum, dass wir in den Wintermonaten unsere Gottesdienste in der Alten Pastorei feiern. Es wird ein Altar hergerichtet und ein Instrument für die Organistin aufgebaut. Neben der besonderen, anheimelnden Atmo-

sphäre liegt der Vorteil darin, dass der Raum leichter beheizt werden kann. Der Middoger Gemeindegemeinderat sieht dieses als einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz. Und für den März freuen sich dann alle wieder auf einen Platz in der Kirche Middoge. Wer weiß, ob die winterlichen Temperaturen uns nicht womöglich im Folgemonat noch ein-

holen? Wir wünschen uns, dass wir viele Gottesdienstbesucher in der Winterkirche in der Alten Pastorei begrüßen können. Aufgrund der derzeit bestehende Einschränkungen bitten wir Sie, sich über die genauen Termine in den wöchentlichen Kirchlichen Nachrichten zu informieren.

Arno Hinrichs

Kirchenöffnung in der Advents- und Weihnachtszeit



Damit Sie sich auch in der aktuellen Situation auf Weihnachten einstimmen können, werden unsere Kirchen in Tettens und Middoge bereits frühzeitig weihnachtlich geschmückt und in der Advents- und Weihnachtszeit für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den folgenden Öffnungszeiten:

Tettens

1. Advent bis 6. Januar
Täglich von ca. 10.00 bis 17.00 Uhr

Middoge

1. Advent bis 6. Januar
Sonnabends und sonntags von
10.00 bis 12.00 Uhr

Friedhofsbenutzungssatzung geändert

Bald Bestattung an einem Baum in Middoge

Aufgrund der veränderten Bestattungskultur haben sich die Mitglieder des Middoger Gemeindegemeinderates in den vergangenen Sitzungen intensiv mit alternativen Bestattungsformen beschäftigt. Nach einer durchgeführten Friedhofsbesichtigung in Zetel hat sich der Middoger Gemeindegemeinderat darauf geeinigt, auch Bestattungen an einem Baum zu ermöglichen.

Vorteile dieser Bestattungsform auf dem Friedhof sind:

1. Anders als im Wald ist der Friedhof auch nach Sturm und Regen gut zugänglich.
2. Außerdem bleibt das Grab nahe am Wohnort und man muss deshalb nicht extra hinfahren.
3. Darüber hinaus bietet diese Bestattungsform den Vorteil, dass keine Verpflichtung zur Pflege der Gräber besteht.

Um einerseits den Trend zur pflegeleichten Naturbestattung zu folgen und andererseits den Friedhof weiterhin als Ort der Begegnung sowie des Trostes als Alternative zum Friedwald als auch zur Seebestattung zu offerieren, hat der Middoger Gemeindegemeinderat die Bestat-

tungsform als Urnenerdröhrengräber favorisiert. Bei der Anlegung von Urnenerdröhrengräber werden Rohre in den Boden eingelassen, die Platz für zwei oder vier Urnen übereinander bieten und damit eine pflegelose Form der Bestattung ermöglichen. Das Grab besteht letztlich nur aus einer Granitplatte mit 30 cm Durchmesser, die nach eigenen Wünschen gestaltet werden kann. Nach Ablauf der Ruhezeit kann die handliche Grabplatte als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Als ersten Schritt für diese Umsetzung hat der Middoger Gemeindegemeinderat eine geänderte Friedhofsbenutzungssatzung in seiner Sitzung am 1. Oktober 2020 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch den Oberkirchenrat erfolgte bereits.

Weitere Schritte sind die Auswahl und Vorbereitung einer geeigneten Fläche. Hierbei hat die Fachstelle Friedhof beim Oberkirchenrat ihre Unterstützung zugesagt. Schließlich muss die Friedhofsgebührensatzung angepasst werden.

Arno Hinrichs

Tettens und Middoge

Veranstaltungen

Erwachsenengruppen

Müttertreff i.d.R. erster Di. im Monat 10.00 Uhr, in den Ferien verschiebt sich der Termin

Mütter und Väter von Kindergarten- und Schulkindern. Kontakt über das Kirchenbüro: Tel. 0 44 63 / 4 44

Seniorenkreis

2. Mi mtl. in Tettens, 3. Mi mtl. in Hohenkirchen, 4. Mi mtl. Spieletreff in Tettens.

Frauengruppe

3. Mi. monatlich 19.30 Uhr (Gespräche und Basteln) Kontakt: Kirsten Janßen Tel.: 04463 / 53 40

Spieletreff: 4. Mi. mtl. in Tettens Kinder und Jugendgruppen

Ev. öff. Bücherei Pastorei Tettens Do. 9.00 Uhr für Grundschüler (nicht in den Ferien) Kontakt: Elfriede Wachtendorf über das Pfarramt

Bitte informieren Sie sich, ob Ihre gewünschte Veranstaltung stattfindet.

Heiligabend-Gottesdienste draußen für Jung und Alt und Christmette

Was wäre ein Heiligabendgottesdienst ohne ein selbstgesungenes "O du fröhliche"...? Da wir zur Zeit in den Kirchräumen nicht singen dürfen und weil die zulässigen Besucherzahlen in den Kirchen sehr begrenzt sind, laden die Kirchengemeinden Tettens und Middoge am Heiligabend zu Gottesdiensten unter freiem Himmel ein.

Es erwartet Sie bei Wind und Wetter ein Gottesdienst von etwa 30 Minuten für Jung und Alt, mit Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsliedern.

Wir bitten Sie unbedingt zur Erfassung der Kontaktdaten eine ausgefüllte Teilnehmerkarte, die dem Gemeindebrief beigelegt ist, zum Gottesdienst mitzubringen. Auch ein Mund-Nasenschutz ist notwendig.

Auf dem Gelände sind Stehplätze in ausreichendem Abstand gekennzeichnet.

Zudem lädt die Kirchengemeinde Tettens auch zur Christmette in die Tettenser Kirche ein.

Wir bitten Sie sich hierfür im Gemeindebüro unter Tel.: 04463 444 (AB) oder per E-Mail: kirchenbuero.tettens-middoge@kirche-oldenburg.de anzumelden.

Sie sind herzlich willkommen

- in **Tettens** um **17.00 Uhr** auf dem Schulhof und um **22.30 Uhr** in der Kirche

- in **Middoge** um **18.00 Uhr** vor der alten Pastorei
Wir freuen uns auf Sie.

Adventskalender für Kinder

in der St.-Martins-Kirche Tettens

Adventzeit ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten. In der Kirche in Tettens wird in diesem Jahr ein Adventskalender für Kinder diese

Zeit begleiten. Jeden Tag wartet eine kleine Bastelüberraschung zum Mitnach-Hause-Nehmen auf euch. Schaut doch gerne mal rein.

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

12.09. Hanno Decker in Tettens, Wegshörne

Mit der Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied am:

28.08. Ursel Heidemann, geb. Heinen, 76 J., in Tettens

16.09. Friedrich Bultmann, 89 J. in Tettens

02.10. Helmuth Wichmann, 85 J.

09.10. Helga Wehmeyer, 83 J.

09.10. Magda Tholen geb. Bruns, 81 J.

13.10. Berthold Schütze, 78 J. in Middoge

09.11. Eduard Meents, 81 J. in Berdum

19.11. Alfred Hermann Weyerts 80 J. in Bredehorn

Alles Gute

Tettens und Middoge

Ortskirchgeld für den Tettenser Friedhof



Unser Friedhof ist für unsere Gemeinde immer eine Stätte der

Ruhe und Geborgenheit. Damit das so bleibt, wollen wir ihn noch mehr parkähnlich gestalten. Durch die vermehrten Urnenbeisetzungen und Rasengräber hat unser Friedhof mehr und mehr Grünfläche bekommen. Unsere Bestattungskultur hat sich nun einmal verändert.

Damit unser Friedhof auch weiter-

hin als würdige Bleibe für unsere Verstorbenen angenommen wird, wollen wir zusätzliche Ruhebänke an geeigneten Stellen schaffen. Handläufe an unseren Treppenaufgängen sind geplant. Wir würden uns freuen, wenn Sie dies mit Ihrem diesjährigen Ortskirchgeld unterstützen.

Ihr Gemeindegkirchenrat Tettens

Ortskirchgeld für die Sanierung des Schwans auf dem Kirchendach in Middoge

Das diesjährige Anschreiben ist in der 39. Kalenderwoche 2020 versandt worden.

Der Middoger Gemeindegkirchenrat bedankt sich bei allen Einzählern für das Ortskirchgeld 2020, die die dringend notwendige Instandset-

zung ermöglichen.

Es muss jetzt nur noch die Vergoldung des Schwans erfolgen, deren Arbeiten aufgrund der derzeitigen Pandemielage jedoch noch nicht beauftragt werden konnten.

Die Mitglieder des Middoger

Gemeindegkirchenrates streben eine schnelle Auftragsvergabe an und erhoffen sich baldmöglichst, dass der Schwan wieder auf dem Kirchendach bewundert werden kann.

Arno Hinrichs

Rückblick auf das Erntedankfest: Gedanken von Gerlinde Janssen



*Heuzeit - Erntezeit.
Die Natur hält alles bereit.
Weizen und Roggen - für das Brot von Morgen.
Apfel und Beeren - für den Kuchen zum Verzehren.
Tomaten und Möhren - für den Salat, den wir mögen.
Und der Blumen herrlicher Duft:
Für die Seele ein purer Genuss.*

Das Foto zeigt den festlich geschmückten Altarraum der St.-Martins-Kirche Tettens zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, dem 4. Oktober 2020.

Neue Konfirmandengruppen starten

Konfirmanden aus acht Gemeinden des Wangerlandes

Im November hat die Konfirmandenzeit für 49 Jugendliche begonnen. Aufgrund der Coronapandemie wurden drei Gruppen gebildet. Zur Zeit treffen wir uns in den Kirchen, wo wir viel Platz haben. Die Konfirmanden werden sich mit Gott, der Kirche, der Welt und sich selbst darin beschäftigen. Es bleibt die Hoffnung, dass wir allesamt in den Sommerferien nächsten Jahres in ein einwöchiges KonfiCamp in das Freizeithaus Ahlhorn fahren können. Jugendliche Teamerinnen und Teamer begleiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden und sorgen für eine abwechslungsreiche und kreative Zeit. Das Konfirmandenteam freut sich auf die kommenden eineinhalb Jahre.

Stefan Grünefeld



Konfirmandengruppe Tettens

Spiele und Spielzeug vor 50 Jahren



Für unsere Schulprojektwoche in Jever/Wangerland – Kindheit in 50 Jahren. – Wie sieht sie aus? – suche ich Fotos von Kindern aus dieser Zeit, besonders Fotos mit Spielsachen und Aktionsfotos wo Sie als Kinder gespielt haben. Wie waren Sie als Kind gekleidet, womit haben Sie gespielt? Fotos und ein kleiner Brief mit Namen wäre schön, aber

auch ein Hinweis, womit Sie früher gerne gespielt haben.

An Diakon Fredo Eilts/Am Kirchplatz 13 26441 Jever oder fredo.eilts@ejo.de

Ich würde mich sehr freuen über zahlreiche Rückmeldungen. Die Projektwoche steht unter dem Motto „Zukunft Kindheit“.

Fredo Eilts

Jugendliche unterstützen die Konfirmandenzeit – Teamerfortbildung

Rund 25 Jugendliche trafen sich für drei Tage freiwillig in den Herbstferien, um sich fortzubilden. Hauptsächlich kamen die Jugendlichen aus dem Wangerland und Jever. Sie werden zurzeit fit gemacht für die Mitarbeit und Unterstützung der Konfirmandenzeit. Zugleich war der dreitägige Kurs der erste Baustein zur Jugendgruppenleitercard. Die Teamer werden die Hauptamtlichen besonders in der Kleingruppenarbeit und bei Spielen im Konfirmandenunterricht unterstützen.

Unsere Jugendlichen wurden eingeführt in die Bausteine: Spielpädagogik, Rolle und Team und in Praxis-

bereiche, wie z. B. Taufkerzengestaltung, kreative Bibelkunde, die Schöpfungsgeschichte und in die Methode, Perlen des Glaubens. Die Seminarleitung hatten die Diakone Fredo Eilts und Matthias Rensch (WHV), es unterstützten Monika Eilts-Janßen sowie Jürgen Walter, Klaus Lemke-Paetznick und Hanja Harke. Viele Aspekte der Konfirmandenzeit wurden mit den Teilnehmern bearbeitet.

Die Hygieneregeln wurden selbstverständlich eingehalten. Eine Übernachtung kam aufgrund der derzeitigen Situation leider nicht in Frage, so dass es am späten Abend immer nach Hause ging. Die Fortbildung

wird im Februar 2021 fortgesetzt.



Weltgebetstag – Vanuatu

Es ist eine Attraktion eines weltweiten Gebetstags: Dass man einmal und weltweit an einem Tag eines Landes, einer Kultur, einer Geschichte und eines Glaubens gedenkt, die Menschen in einem anderen, zum Teil uns völlig fremden, ja geradezu unbekanntem Land haben. 2021 ist das so: Vanuatu. Was ist denn das?? Wenn Sie ins Flugzeug steigen und nach Brisbane/Australien fliegen oder nach Auckland/Neuseeland fliegen und von dort nochmal weitere vier Stunden ostwärts nach Port Vila gebucht haben, dann befinden Sie sich am Ende oder vielleicht gar am Anfang der Welt, mitten im Inselparadies der Neuen Hebriden. 1606 wurden dieser Haufen von über 80 Eilanden vulkanischen Ursprungs von Portugiesen entdeckt, in der Kolonialzeit taten sich – auch so etwas gab es – Engländer und Franzosen zusammen und betrieben dort eine gemeinsame Kolonie. In Vanuatu leben heute eine Viertelmillion Menschen auf 67 bewohnbaren Inseln, sie sprechen Bislane, die Sprache der melanesischen Ureinwohner. Amtssprachen sind weiterhin auch Englisch und Fran-



zösisch. Seit 1980 ist dieser Inselstaat eine souveräne Demokratie, über 80 Prozent der Bevölkerung nennen sich Christen. Die meisten Menschen dort leben von der Landwirtschaft, vom Anbau von Kokospalmen, von Erdnüssen, von Bananen und Mais – einige aber auch von vielen weltweit versteckten Milliarden, die dort in Off-shore Finanzfirmen lagern; Vanuatu ist eine von der EU auf eine schwarze Liste gesetzte globale Steueroase.

Anfang des Jahrtausends hat es zwei fürchterliche Eruptionen der dort tätigen Vulkane gegeben – Vanuatu ist Teil des pazifischen Feuerrings aktiver seismischer Tätigkeiten. Und im März 2015 hat der Zyklon Pam mit Windgeschwindigkeiten von über 300 km/Std. dort gewütet und viele Existenzen zerstört. Auch das ist Vanuatu.

Und Vanuatu kennt man in Deutschland als den kleinsten von den vielen treuen FIFA-Fußballverbänden, auf deren Unterstützung die betrügerischen FIFA-Bosse Blatter und Infantino bauen konnten, wenn sie ihre Vision von „Fußball als der größten Weltreligion“ verwirklichen wollten.

Es gibt also viel und noch mehr zu entdecken am Weltgebetstag, der am **Freitagabend des 05. März 2021** auch im Wangerland in den Kirchen in Hohenkirchen, Tettens und Waddewarden begangen wird.

Bitte orientieren Sie sich aktuell zu den verschiedenen Gottesdiensten in der Tagespresse, in Corona-Zeiten können langfristig keine verlässlichen Angaben gemacht werden. Danke.

Markus Rückert

Wichtige Rufnummern

Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	04421/7 37 17
Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter http://www.notruf-mirjam.de	0800 - 60 500 50
Telefonseelsorge Die Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 333
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen	0 44 21 / 7 37 17
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme	0 44 21 / 2 60 60
Möbeldienst der Diakonie Schortens	0 44 61 / 8 15 80
Möbeldienst der Diakonie Wilhelmshaven	0 44 21 / 20 20 33
Diakonie Wilhelmshaven Schuldnerberatung Diakonie Jever	0 44 21 / 9 26 50 0 44 61 / 40 51
Landwirtschaftliches Sorgentelefon Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr	0 44 02 / 8 44 88
Frauenhaus Wilhelmshaven	0 44 21/ 2 22 34

Alle Gemeinden im Wangerland

Weihnachtsbäume

für einen guten Zweck
Verkaufsstart am 12. Dezember
am Haus der Diakonie



Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf der Diakonie Friesland-Wilhelmshaven startet am Sonnabend, 12. Dezember. Der Erlös ist in diesem Jahr für Infrastrukturmaßnahmen des Diakonie-Möbeldienstes bestimmt. Schirmherr der Benefizaktion ist Wilhelmshavens Oberbürgermeister Carsten Feist.

Der Möbeldienst stattet Wohnungen aus, die von ehemals wohnungslosen Menschen bezogen werden. Gespendete Möbel werden darüber hinaus in den drei sozialen Kaufhäusern in Schortens, Varel und Wilhelmshaven zu günstigen Preisen angeboten. Die Weiterverwendung der Möbel trägt zum Klimaschutz, zur Nachhaltigkeit und Müllvermeidung bei.

Der 1984 gegründete Möbeldienst finanziert sich aus Verkaufserlösen, Spenden, Projekten und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.

Solange der Vorrat reicht, werden Bäume am Haus der Diakonie in der Weserstraße 192, Wilhelmshaven, durch Freiwillige verkauft, längstens jedoch bis zum 23. Dezember. Start ist um 11.00 Uhr.

Verkaufszeiten:

12. Dezember bis 23. Dezember
montags bis freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr
samstags und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr
am Haus der Diakonie
Weserstraße 192
Wilhelmshaven.
diakonie-fri-whv.de

Weihnachten für Wohnungslose

Die letzten lauen (Sommer-)Tage sind allmählich verfliegen, die Nächte werden kälter und die Tage kürzer. Langsam aber sicher kündigt sich wie jedes Jahr die dritte Jahreszeit an: der Herbst. Spätestens bei dem Anblick des ersten Weihnachtsgebäcks in den Supermarktregalen wird es klar: Weihnachten steht demnächst vor der Tür. Im Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen in der Weserstraße 192 wollen die Menschen an den Regentagen zusammenrücken und freuen sich wie jedes Jahr auf die warmen, guttuenden Mahlzeiten. Doch dieses Jahr gestaltet sich ganz anders. Das Corona-Virus hält uns seit Monaten fest im Griff und bestimmt das Leben der Menschen. Das Jahr 2020 bedeutet vor allem Verzicht. Verzicht auf die Nähe zu geliebten Menschen, zu Familie und Freunden.

Gerade für wohnungslose Menschen waren und sind die aktuellen Umstände schwer zu ertragen und auszuhalten. Stellen Sie sich vor, dass diese Menschen nach so viel Verzicht, nicht einmal einen Ort haben, um Weihnachten zu feiern. Sie haben keine Möglichkeit, Familie und Freunde zu treffen, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen und kommen nicht in den Genuss von Behaglichkeit und Geschenken. Trotz aller Widrigkeiten will der Tagesaufenthalt versuchen, natürlich unter coronakonformem Hygienekonzept, für die wohnungslosen Menschen einen Ausgleich zu schaffen und Ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu bescheren.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung:
Wir möchten wieder wie jedes Jahr Weihnachtstüten mit kleinen Präsenten packen und in Bereichen des Tagesaufenthaltes, der Ambulanten Hilfe und der Straffälligenhilfe verteilen. Leider können wir noch nicht genau sagen, inwiefern unser Weihnachtsbrunch und das Mittagessen am zweiten Weihnachtsfeiertag stattfinden können. Folgende Sachspenden können gerne bis Mitte Dezember im Diakonischen Werk in der Weserstraße 192 abgegeben werden: Duschgel, Zahncreme, Zahnbürsten, Einwegrasierer, löslicher Kaffee, Tabak und Blättchen, Schokolade, Kekse, Marzipanbrote, Nüsse, Socken, Handschuhe, Dosen-Eintöpfe.

Neben den Sachspenden können uns auch Geldspenden dabei unterstützen, die geplanten Aktionen in der Weihnachtszeit für unsere Besucher/innen ansprechend zu gestalten.

Rückfragen unter Tel.: 04421-9265-16/18.
Bankverbindung: Volksbank Wilhelmshaven
IBAN: DE 4628 2900 6300 0075 0448

Alle Gemeindekirchenräte im Wangerland

Kirchenbezirksvorstand Wangerland:

Klaus Anneken
Udo Braun
Pastor Stefan Grünefeld (Vors.)
Pastorin Hanja Harke
Horst Hinrichs
Pastorin Sabine Kullik
Heinz Martin

Lübbo Meppen (Stellv. Vors.)
Monika Paludetti
Cornelia Peters
Birgit Reiche
Wieland Rosenboom
Johannes Vogelsang

Gemeindekirchenräte Wangerland

Hohenkirchen

Klaus Anneken
Anja Eiben
Almuth Garmers
Anton Mennen
Renate Peters
Johannes Vogelsang

St. Joost-Wüppels

Elisabeth Deling
Annegret Frenz
Gerriet Gerdes
Heinz Martin
Kea Müller
Andreas Reiche
Ersatzälteste:
Cornelia Albrecht-Willms
Katrin Trittner

Middoge

Heike Dirks-Heinen
Arno Hinrichs
Cornelia Peters
Heiko Peters
Wilhelm Peters

Tettens

Christine Conring
Angelika Eikermann
Matthias Götzl
Jürgen Habben
Horst Hinrichs
Laut Lauts
Gaby Szlezak
Johannes Wilken
Als Ersatzälteste unterstützen unsere Beratungen:
Gerlinde Janssen
Elsbeth Steenken

Oldorf

Insa Becker
Udo Braun
Gabriele Georgs
Renate Janssen
Als Ersatzältester unterstützt uns:
Egon Christoffers

Waddewarden-Westrum

Erika Bruhnken
Robert Hornung
Doris Janßen
Eilert Kleyhauer
Monika Memmen
Lübbo Meppen
Brigitte Stangner
Wolfgang Zibell
Als Ersatzältester unterstützt uns:
Friedhelm Becker

Pakens-Hooksiel

Heike Hobbie
Monika Paludetti
Sieglinde Schandinat
Bettina Schriever
Marlies Ueberschaar
Herbert Ulfers

Kirchenbüros

Gemeinsames Kirchenbüro Hohenkirchen, Hooksiel, Oldorf, St. Joost-Wüppels

Ansprechpartnerinnen:

Anke Weyerts, Roswitha Weihsrauch

An der Kirche 1 / Tel.: 04463 / 55005

Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Kirchenbuero.Hohenkirchen@kirche-oldenburg.de

und Kirchenbuero.pakens@kirche-oldenburg.de

Tettens und Middoge

Angelika Eikermann

Schmiedestraße 7 / 26434 Tettens

Mittwochs 09.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 04463 / 4 44 · Fax: 94 25 49

eMail: kirchenbuero.tettens-middoge@kirche-oldenburg.de

Waddewarden-Westrum

Dorothea Busma

Schulweg 5 / 26434 Wangerland

Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 04461 / 98 47 52 Fax: 98 47 51

kirchenbuero.waddewarden-westrum@kirche-oldenburg.de

Kirchengemeinden

Hohenkirchen

<http://hohenkirchen.kirche-oldenburg.de>



Hohenkirchen

Pastor:

Jürgen Walter

Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen

Tel. 01520/8 97 65 38

eMail: juergen1walter@gmail.com

1. Vors. Gemeindegemeinderat:

Klaus Anneken Tel. 04463 / 94 26 77

Küster:

Klaus Kamp Tel. 0172/7 22 22 12

Tettens und Middoge

Internet: www.kirche-tettens.de



Tettens

Ansprechpartnerin:

Pastorin Hanja Harke

Von-Thünen-Straße 48 / 26434 Wangerland

Tel.: 04461 / 32 13

eMail: hanja.harke@gmx.de



Middoge

Küsterinnen:

Tettens: Lore Rothert, Tel.: 04463 / 4 08

Middoge: Cornelia Peters, Tel.: 04463 / 4 02

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

www.ev-kirche-hooksiel.de



Pakens

Pastor:

Stefan Grünefeld

Goedeke-Michel-Str. 25 / 26434 Hooksiel

Tel.: 04425 / 8 11 17 / Fax: 04425 / 17 76

e-Mail: stefan.grünefeld@web.de



Wüppels

Küster und Friedhofswärter:

Eike Frerichs

Pakens 7 / 26434 Hooksiel

Tel. 04425 / 455



St. Joost

Friedhofsverwaltung:

Horst Pint Tel.: 04425 / 780

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Pastorin:

Hanja Harke

Von-Thünen-Straße 48

26434 Wangerland

Tel.: 04461 / 32 13

eMail: hanja.harke@gmx.de



Waddewarden



Westrum

Küster und Friedhofswärter

Heino Janßen, Tel.: 04461 / 71207

Küsterin für Oldorf:

Nicole Menssen, Tel.: 0152/29456795



Oldorf

Vorsitzender des GKR Oldorf:

Udo Braun, Tel.: 04463/5 50 01

Kreisjugenddienst

Diakon Fredo Eilts für Jever und das Wangerland (Kreisjugenddienst)

Am Kirchplatz 13 / 26441 Jever / 0171/7107221 / fredo.eilts@ejo.de